



Editorial



Liebe Freunde von Mwana Wange

Herzlich grüße ich Sie alle mit dem ersten Infoblatt 2019. Im vergangenen Herbst haben wir ein fröhliches Fest gefeiert - 25 Jahre unserer Arbeit und 15 Jahre Verein Mwana Wange. Eine Reihe von Ihnen konnten daran teilnehmen und haben es sicher in guter Erinnerung.

Im Advent haben wir mit unseren Basaren viele Spenden einwerben können, die unserem Projekt in Kyakajaaka zugute kommen werden.

Im Geschäftshaus Papenburg konnten wir, dank unserer Patin, Frau Angela Papenburg, Ende Januar eine Vorstellung unserer Arbeit in Uganda bei den Mitarbeitern der Firma durchführen und anschließend in der 2. Etage des Verwaltungsgebäudes eine Ausstellung unter dem Thema „Brücken bauen statt Mauern“ eröffnen. Die Ausstellung zeigt „unsere“ Kinder in den Schulen und eine Reihe unserer Projekte. Für all Ihre finanzielle Unterstützung und Mitarbeit danken wir Ihnen sehr herzlich!

Brigitte Schmeja
Vorsitzende

Ein Dankeschönabend

Nach 25 Jahren Arbeit für ugandische Schülerinnen und Schüler und 15 Jahren Bestehen des Vereins „Mwana Wange“ wurde es Zeit, den Menschen zu danken, die diese Arbeit mittragen und unterstützen. Denn ohne sie würde das alles nicht funktionieren. Ohne die Mitglieder, Freunde und Spender wäre die Arbeit in Uganda nicht möglich.

Am 12. Oktober 2018 feierten wir deshalb mit unseren Mitgliedern und den treuesten Spendern ein Jubiläumsfest. Dass es tatsächlich ein afrikanischer Abend wurde, ist dem Chor „MissKlang“ zu verdanken, der mit viel Freude und Rhythmus eine mitreißende Atmosphäre verbreitete. Auch die Musik von Dr. Claudius Möllmer, all die Grußworte und selbst die Beteiligung der Anwesenden am Buffet trugen zum



Herausgeber: Mwana Wange - Verein zur Förderung von Schulkindern in Uganda e.V., Steinweg 14, 06110 Halle
Spendenkonto: Saalesparkasse, IBAN: DE65 8005 3762 0380 3115 24 BIC: NOLADE21HAL

Fotos: Paul Kaberuke, Silvia Kastler, Dagobert Glanz (5)

Hinweis: In der Druckversion von „Wir von Mwana Wange“ verzichten wir bewusst auf Farbdruck und Hochglanzpapier als einen kleinen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Die farbige Variante und viele weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter <http://www.mwana-wange.de>

Gelingen des Abends bei. Besondere Freude war es, dass Mr. Michael Kabonge, unser Besuch aus Uganda, Gast an dem Abend war. Ein Höhepunkt war ebenso die Übergabe eines Roll-up durch Frau Papenburg. So eine schöne Möglichkeit für die Öffentlichkeitsarbeit hatten wir uns schon lange gewünscht. Neue Infoblätter (2/18) und der Kalender für 2019 lagen zum Mitnehmen bzw. zum Kauf bereit.

Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, herzlichen Dank!

Silvia Kastler

Fotoausstellung in der Firmenzentrale der Fa. Günter Papenburg AG in Halle



Im Zusammenhang mit der Auszeichnung unserer Vereinsvorsitzenden, Frau Prof. B. Schmeja, mit dem „Esel, der auf Rosen geht“ im Juni vergangenen Jahres übernahm Frau A. Papenburg von der Fa. Günter Papenburg AG für ein Jahr eine Patenschaft über unseren Verein. Dadurch erhielten wir die Möglichkeit, eine Fotoausstellung in der Firmenzentrale der Fa. Papenburg in Halle zu organisieren. Bei der Vorbereitung der Ausstellung unterstützten uns zwei Angestellte professionell und auf sehr angenehme

Weise. Die Vernissage fand am 25. Januar im Foyer des Verwaltungsgebäudes statt. Frau A. Papenburg sprach die einleitenden Worte. Danach bekamen Frau Prof. B. Schmeja und Herr Dr. D. Glanz die Gelegenheit, die Arbeit unseres Vereins, seine Ziele und Projekte vorzustellen. Bei der anschließenden Diskussion, auch vor unseren Bildern im Flur der 2. Etage, zeigten die Mitarbeiter/-innen der Fa. Papenburg reges Interesse und stellten vielfältige Fragen. Einen herzlichen Dank an Frau A. Papenburg, dass sich unser Verein vor der Belegschaft der Fa. Papenburg präsentieren kann!

Gisela Peters

Finanzen im Jahr 2018

Durch viele großzügige Spenden und Aktivitäten auf verschiedenen Basaren (Verkaufserlöse) konnten wir im Jahr 2018: 49.347,92 Euro an Einnahmen erzielen. Von diesen wurden allein als Schulgeld für die geförderten Kinder durch Einzelpatenschaften und Spenden für die Schulförderung sowie Studienförderungen 37.712,00 Euro verwendet. Das sind rund 76% der Gesamteinnahmen.

Die Arbeit der GMF wurde mit 1.000 Euro unterstützt. Für Schulbänke und Schulmaterial wurden 1.753,38 Euro gespendet und ihrer Bestimmung bereits im ersten Halbjahr 2018 zugeführt.

Auf Grund des Weihnachtmailings 2017 konnten für 5.235,00 Euro Woldecken für Kinder in Uganda erworben werden.

Das Elisabeth-Gymnasium Halle, dessen Schülerinnen und Schüler eine Schulpartnerschaft mit der St. Immaculate-Schule in Ntuusi eingegangen sind, hat im Jahr 2018 1.411,13 Euro für die Sanierung der Toilettenanlage dieser Schule gesammelt, die im November 2018 überwiesen wurden.



Für Öffentlichkeitsarbeit, Internetservice und Postgebühren hatten wir insgesamt Ausgaben von 862,85 Euro.

Für die Erneuerung des Fußbodens im alten Schulgebäude von Kyakajaaka stehen auf Grund Ihrer großen Spendenbereitschaft nach dem Weihnachtsmailing 2018 6.773,00 Euro zur Verfügung, die in Kürze überwiesen werden.

Der Besuch von Michael Kabonge wurde insgesamt durch Extraspenden von Mitgliedern und Freunden finanziert.

Herzlich danken wir allen, die mit ihren großzügigen Spenden unsere Arbeit im vergangenen Jahr ermöglichten.

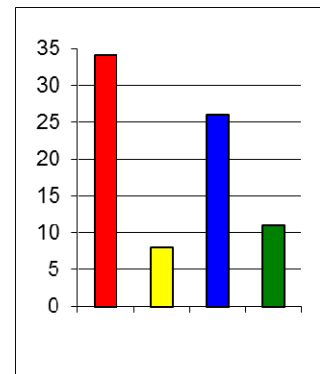
Brigitte Schmeja

Statistik 2018

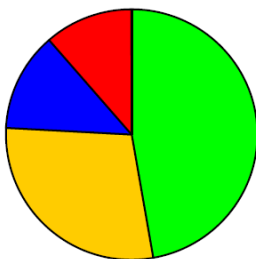
Der Verein Mwana Wange e.V. förderte 2018 183 Kinder. Von den 183 Schülern und Schülerinnen wurden 87, das sind 47 % der Gesamtzahl, direkt durch Mwana Wange unterstützt. Die anderen 53 % der „Kinder“ (96) hatten Einzelpaten.

Die 96 Schülerinnen und Schüler mit Einzelpaten wurden durch 79 Einzelspender unterstützt. Von den 79 Einzelspendern sind 23 (29 %) Mitglieder des Vereins Mwana Wange e.V.; 51 der Einzelspender (65 %) sind Freunde des Vereins und 5 „Einzelspender“ (das sind 6 %) sind Institutionen bzw. Gruppen.

Von den 79 Einzelspendern kommen 43 % (34 Spender) aus Halle und 10 % (8) aus dem Saalekreis. 33 % der Spender (26) kommen aus den „restlichen“ neuen Bundesländern und immerhin 14 % (das sind 11 Einzelspender) leben in den alten Bundesländern.



von 79 Einzelspendern kommen	
34	aus Halle
8	aus dem Saalekreis
26	aus den "restlichen" neuen Bundesländern
11	aus den alten Bundesländern



Wie erreichten uns Ihre Spendengelder?	
monatlich	47,4 %
jährlich	28,4 %
pro Term	12,8 %
andere	11,4 %

Wie erreichten uns Ihre Spendengelder? 47,4 % aller Spenden für die Paten"Kinder" erreichten uns in monatlichen Beträgen und von 22 Unterstützern bekamen wir das Geld jährlich. Das sind 28,4 % aller Einzahlungen von Einzelspendern. Von 10 Spendern (12,8 %) kam das Spendengeld per Term. Jeweils drei Spender überwiesen Ihre Beiträge zweimal im Jahr bzw. alle zwei Monate. Und ebenso hatten drei Einzelspender in 2018 wohl nicht die Möglichkeit die Unterstützung zu realisieren.

Vielleicht finden Sie Statistik langweilig. Vielleicht aber sind diese Zahlen auch interessant.

Silvia Kastler

Basare 2018

Am ersten Adventswochenende beteiligt sich unser Verein „Mwana Wange“ schon seit einigen Jahren mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Halleschen Behindertenwerkstätten.

In den letzten drei Jahren hat sich die zusätzliche Möglichkeit ergeben, am Weihnachtsbasar des St. Elisabeth & St. Barbara Krankenhauses einen Stand zu betreuen.

In der Propsteigemeinde sind wir als Verein am zweiten Adventssonntag präsent.

Dass wir mit unserem Verein ugandischen Kindern Bildung ermöglichen, macht viele Interessenten neugierig, und es ergeben sich oft interessante Gespräche, welche nicht nur die hergestellten Artikel im Blick haben, die wir z.B. aus Uganda anbieten. Fragen, die sich auf persönliche Kontakte zu Patenkindern und deren Schulen oder Lebensgewohnheiten beziehen, können in diesen Gesprächen beantwortet werden.

Vielleicht durch ein Gespräch, oder weil besonders auffallende selbstgebastelte Sterne die Blicke auf sich ziehen, wird etwas gekauft, und diese Einnahmen kommen den geförderten Kindern in Uganda zugute.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die in fleißiger Arbeit z.B. Marmelade gekocht, Sterne, Gestecke, Strickwaren und vieles andere gefertigt und gebastelt und dem Verein zum Verkauf zur Verfügung gestellt haben.

Die gestrickten Handschuhe, Männerschals und Socken sind alle verkauft worden. Danke den fleißigen „Stricklieseln“, von deren Arbeiten wir auf den kommenden Basaren wieder gerne etwas anbieten würden.

Herzlichen Dank auch dem Standpersonal, sowie allen, die beim Transport und Aufbau geholfen haben.

Auf ugandisch heißt es: WEBALE NNYO



Siegfried Kalski

Benefizkonzert der St. Franziskus Grundschule

Am Freitag, dem 01.03.2019, lud die St. Franziskus Grundschule zu einem Benefizkonzert in die Aula des Elisabeth-Gymnasiums ein. Die kleinen Franziskaner präsentierten ein vielseitiges Bühnenprogramm mit zahlreichen instrumentalen Einzel- und Gruppendarbietungen und gesanglichen Überraschungen. Der Erlös aus dem Benefizkonzert in Höhe von 635,01 Euro unterstützt das Schulprojekt in Kyakajaaka in Uganda. So können dort z.B. die Fußböden in den alten Klassenräumen, die aufgrund der hohen Schülerzahlen noch genutzt werden müssen, saniert werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die dieses Konzert ermöglicht und durchgeführt haben, bei den kleinen Franziskanern, die mit ihren vielfältigen Talenten diesen Nachmittag zu einem besonderen kulturellen Erlebnis gemacht haben, und bei den Konzertbesuchern/Eltern, welche so großzügig gespendet haben.



Conny Jeckstiess

Neues von unseren Kindern

Wieder ist ein Schuljahr in Uganda im Dezember zu Ende gegangen und einige unserer Kinder haben die Schule beendet. Konkret waren es 11 Kinder, von denen ein Kind direkt im Anschluss eine Ausbildung begonnen hat. Derzeit sind 16 Jugendliche in einer Ausbildung. Sie streben einen Abschluss als Schneiderin, Bauarbeiter, Elektriker, Krankenschwester, Maler oder Bäcker an.

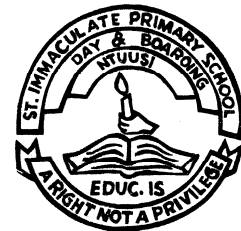
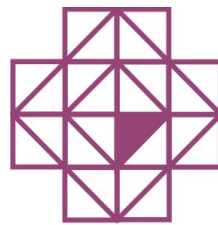
Anfang 2019 haben wir 15 Kinder neu in die Förderung aufgenommen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den neuen Paten und natürlich bei allen Paten, Sponsoren und Freunden unseres Vereins, die uns schon seit Jahren unterstützen.

Conny Jeckstiess



Elisabeth-Gymnasium Halle - St. Immaculate Primary School Ntuusi Eine deutsch-ugandische Schulpartnerschaft

Im September 2017 erreichte uns ein Hilferuf von Father Paul Kaberuka, den wir schon von seiner Wirkungsstätte in Narozari kannten. Father Paul hatte eine neue Gemeinde in Ntuusi übernommen und dort eine sehr marode Schule vorgefunden, die viele Jahre leer stand. Er wollte die Kinder in Ntuusi und in den Nachbarorten, die sonst nicht zur Schule gehen würden und keine Bildung hätten, sammeln. Schritt für Schritt wollte er die dringend benötigte Schule wieder „zum Leben erwecken“ und bat uns um Hilfe.



Mit der Leitung des Elisabeth-Gymnasiums in Halle fanden wir geeignete Partner für Father Paul und seine Schule. Nachdem das gemeinsame Projekt der Lehrerschaft des Elisabeth-Gymnasiums vorgestellt und zum Tag der Offenen Tür Schülern und Eltern präsentiert wurde, konnten die ersten Spenden überwiesen werden.

Mit den Beiträgen aus dem Elisabeth-Gymnasium sollten zunächst die maroden Toiletten und Waschräume der Schule erneuert werden. Für die 1400 € aus Kollekten von den Schulgottesdiensten und den Erlösen vom Kuchenbasar und Eine-Welt-Stand bekam Father Paul fast 5,7 Millionen Ugandische Schilling. Damit konnte der Bau beginnen.



So sah es noch im August 2018 aus!



Father Paul vor dem fertigen Bau

Innerhalb kürzester Zeit wurde Baumaterial herangeschafft und mit den Maurerarbeiten begonnen.

Inzwischen ist die neue Toilettenanlage in der St. Immaculate Primary School in Ntuusi fertig.

Das Geld ist gut angelegt!

Zu den 5,7 Millionen Ugandische Schilling kamen noch über 1,2 Millionen als Eigenanteil von St. Immaculate. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Baukosten sind in Uganda wesentlich niedriger als in Deutschland. Das liegt vor allem an den niedrigen Lohnkosten von einer Million Schilling, das sind nur etwa 240 € (!) für das gesamte Objekt.

Ausblick

In diesem Jahr sollen die Beiträge des Elisabeth-Gymnasiums für die Erneuerung der Waschräume verwendet werden.

Dagobert Glanz

In eigener Sache

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Mwana Wange e.V.,

zweimal im Jahr dürfen wir Ihnen unser Infoblatt zuschicken, in dem wir über unsere Arbeit berichten. Dafür und für andere satzungsgemäße Aufgaben des Vereins, wie für die Einladungen zur Mitgliederversammlung oder die Versendung von Spendenbescheinigungen, brauchen wir Ihre Adressen.

Seit Mai 2018 gelten europaweit die Vorschriften und Maßgaben nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung sowie das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 30.06.2017.

Wir haben deshalb vor einiger Zeit Vordrucke zur „Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung“ versandt und dies mit der Bitte verbunden, uns diese Erklärung alsbald unterschrieben zurückzusenden.

Von den meisten Mitgliedern und Freunden haben wir die Einwilligungserklärungen bereits zurückbekommen. Vielen Dank dafür.

Bei manchen mag unsere Bitte in Vergessenheit geraten sein. Deshalb möchten wir hier noch einmal an die Rücksendung der Einwilligungserklärung erinnern. Bitte senden Sie uns Ihre Einwilligungserklärung - falls noch nicht geschehen - bis zum **30.06.2019** zu. Dies kann per Post (Mwana Wange e.V., Steinweg 14, 06114 Halle), per E-Mail (info@mwana-wange.de) oder per Fax (0345 2901678) geschehen. Den Vordruck finden Sie auf unserer Internetseite unter www.mwana-wange.de.

Wenn wir von Ihnen keine „Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung“ erhalten, müssen wir leider Ihre Adresse aus unserem Verzeichnis löschen. Das wäre sehr schade, denn der Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig!

Herzlichen Dank.

Der Vorstand